

BIOGRAPHIEN UNSERER REFERENTEN

„Mehr Öffentlichkeit für ein Weltkulturerbe – mit dem Medium Gartenschau“

Dipl. -Ing. Thomas Metz

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland- Pfalz, Koblenz

Kontakt: thomas.metz@gdke.rlp.de



Thomas Metz, Jahrgang 1955, studierte Architektur an der Universität Karlsruhe. Sein Studium schloss er 1985 mit einem Diplom bei Prof. Paul Schütz ab. Im Anschluss begann er ein Referendariat für die Laufbahn des höheren technischen Verwaltungsbeamten im Land Rheinland-Pfalz, das er mit der großen Staatsprüfung beendete. Im Anschluss arbeitete er ab 1988 als Hauptsachgebietsleiter und später auch als stellvertretender Amtsleiter im Staatshochbauamt Koblenz Süd. Parallel hielt er von 1991-1995 Vorlesungen an der FH Koblenz. 1995 wurden die Staatsbauämter Koblenz Süd und Nord zum Staatsbauamt Koblenz zusammengelegt und er übernahm dort die Funktion eines Projektbereichsleiters. 1998 schied er aus der Staatsbauverwaltung aus und ihm wurde die Leitung von Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz übertragen, der staatlichen Schlösserverwaltung mit dem Ziel einer stärker besuchs- und betriebsorientierten Entwicklung.

Ab 2001 übernahm er zusätzlich in Personalunion die Leitung des technischen Landesmuseums Koblenz und ab 2006 zusätzlich kommissarisch die Leitung des Landesamtes für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz. Seit 2007 ist er mit dem Aufbau und der Leitung der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) beauftragt, unter deren Dach das Landesamt für Denkmalpflege mit der Landesdenkpflege, der Landesarchäologie sowie Burgen, Schlösser und Altertümer und die Landesmuseen Koblenz, Mainz, Trier als Einheit zusammengeführt wurden.

Thomas Metz ist Mitglied der Vorstände der Landesstiftungen ARP Museum und Sayner Hütte, der aktuellen Vertreterversammlung der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, ist Mitglied der DASL, des DWB und außerordentliches Mitglied im BDA.